



In harten Duellen fahren Sie um den Wagen des Gegners.



Das Tuning wirkt sich stark auf das Fahrverhalten aus.



Die Cockpitperspektive vermittelt naturgemäß das beste Geschwindigkeitsgefühl. Neu im Rally-Genre: mitfahrende Ghosts.

Extrem-Staubfressing

# XPAND RALLY XTREME

Lang ist's her, dass es die letzte Rallye-Simulation gab. Umso erfreulicher, dass mal wieder ein gelungener Genrevertreter an die Startlinie fährt.



Wer hat gesagt, Auto fahren wäre leicht? Klar, auf der Landstraße, dem Supermarktparkplatz oder der eigenen Garagenauffahrt vielleicht. Nicht aber bei einer Rallye-Meisterschaft: Unbefestigte Schotter- und Schlammrinnen, Bäume, Felsen und Haarnadelkurven sowie die gnadenlos tickende Stoppuhr fordern das Letzte von jedem Profifahrer. Als solcher brettern Sie in **Xpand Rally Xtreme** vom polnischen Entwickler Techland (**Call of Juarez, Chrome**)

durch die Botanik. Dabei benötigen Sie fast genauso viel Konzentrationsvermögen wie die echten Rallye-Piloten. Denn in Sachen Schwierigkeitsgrad richtet sich **Xpand Rally Xtreme** fast nur an Fortgeschrittene.

Golf? Wolf? Hä?

Der Karrieremodus von **Xpand Rally Xtreme** macht nichts grundlegend neu: Sie wählen aus mehreren Turnieren ein Rennen aus, erfahren sich Siegpriämien und investieren diese in Tuning oder gleich ein neues Auto. Wenn Sie die verfügbaren Wettkämpfe im Schnitt als Zweitplatzierte verlassen, schaltet das Spiel nach und nach weitere Turniere frei. Das motiviert, denn im Verlauf dürfen Sie immer bessere Autos kaufen. Wo Sie zu Beginn noch mit schwach motorisierten und frontangetriebenen Mochtegern-Rallyeboliden fahren, warten später verhältnismäßig monströse Ge-

ländewagen mit Allradantrieb. Eines haben die über 20 Fahrzeuge aber gemein: Durch fehlende Lizenzen sehen sie ihren Vorbildern zwar verblüffend ähnlich, tragen aber teils lächerliche Fantasienamen. Wir sagen nur: RV Wolf 520.

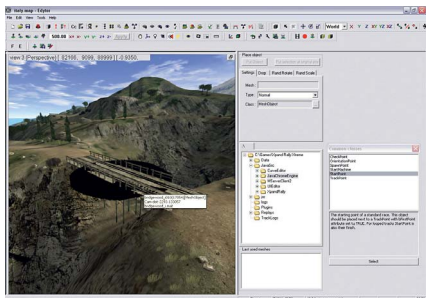
Unser Rat: Lenkrad!

Wenn Sie ein neues Profil anlegen, dürfen Sie zwischen »Arcade« und »Simulation« wählen, wodurch Sie im weitesten Sinne den Schwierigkeitsgrad festlegen. So lenken sich die Boliden im Actionmodus angenehm gutmütig, in der Simulationsvariante benötigen Sie hingegen deutlich mehr Finger- und Zehenspitzengefühl. Problem: Sie dürfen den Schwierigkeitsgrad während der laufenden Kampagne nicht wechseln.

Wer also nach ein paar Rennen merkt, dass ihm der Simulationsmodus zu schwer ist, muss wohl oder übel von vorne anfangen. Die Fahrzeuge lassen sich übrigens sehr gut mit Tastatur steuern – allerdings reagieren sie dann etwas zu sensibel. Greifen Sie lieber zu einem Lenkrad mit Force-Feedback-Unterstützung. Dann entfaltet **Xpand Rally Xtreme** sein volles Potenzial, auch wenn manche Rütteleffekte ruhig stärker hätten ausfallen können.

Scheibenkleister

Im Vergleich zu **Colin McRae Rally 05** wirkt das Fahrverhalten etwas weniger realistisch. Selbst im Simulationsmodus



Im mächtigen Editor bauen Sie eigene Strecken. Dabei brauchen Sie aber viel Einarbeitungszeit.



Sie können das Auto **komplett zerlegen**. Wir verlieren gerade Motorhaube und Heckschürze.

scheinen die Reifen mehr über die Piste zu gleiten, als sich tief in den Dreck zu graben. Trotzdem vermittelt das Spiel beim Fahren einen recht lebensechten Eindruck. Das liegt hauptsächlich an dem sehr detaillierten optischen Schadensmodell, durch das Sie fast jedes Teil am Auto (von der Motorhaube über die Türen bis zu den Seitenschürzen) demolieren oder ganz verlieren können. Schade nur, dass sich das kaum auf das Fahrverhalten auswirkt – Ihr Fahrzeug wird im Grunde nur langsamer. Ungewöhnlich für ein Rennspiel: **Xpand Rally Xtreme** bietet gleich fünf Kameraperspektiven. Naturgemäß vermitteln die Motorhauben- und Stoßstangenkameras das beste Geschwindigkeitsgefühl. Die Cockpit-Perspektive ist den Entwicklern besonders gut gelungen. So gibt's selbstständig funktionierende Scheibenwischer, und wenn Sie ein Hindernis rammen, haben Sie fortan mit Rissen in der Windschutzscheibe zu kämpfen, die Ihnen die Sicht erschweren.

**DANIEL MATSCHIJEWSKY** danielm@gamestar.de

Bis Colin McRae Dirt erscheint, ist noch eine Weile hin. Da kommt mir Techlands Xpand Rally Xtreme als Zeitvertreib gerade recht. Das Fahrverhalten ist zwar nicht so realistisch wie beim großen Konkurrenten, reicht aber völlig für ein paar spaßige Offroad-Rennen. Und da ich nun endlich meine Gegner auf der Strecke sehe, hocke ich noch verbissener am Lenkrad, um den Sieg davonzutragen. Apropos verbissen: Der im Verlauf zu stark ansteigende Schwierigkeitsgrad gehört unbedingt gepatcht. Dann können auch Einsteiger ran.

»Hartes Pflaster«



**Déjà vu-KI**

Mehr noch als in anderen Rallyspielen wird Tuning in **Xpand Rally Xtreme** ganz groß geschrieben. Ob Motoren, Getriebe, Stoßdämpfer oder Bremsen – Sie können den Wagen bis ins kleinste Detail Ihren Bedürfnissen anpassen. Es gibt sogar unterschiedliche Reifen für Schlamm, Staub, Sand, Schotter, Asphalt, Schnee oder Eis. Das Tuning wirkt sich nicht nur spürbar auf das Fahrverhalten aus, sondern ist elementar wichtig für Ihren Erfolg. Denn wer sein Auto nicht ständig gewissenhaft auf dem neuesten Stand hält und Geld in bessere Teile investiert, kommt nicht gegen die harte Konkurrenz an. Von der bekommen Sie übrigens deutlich mehr mit als in jedem anderen Rallyspiel. Denn zum ersten Mal im Genre sehen Sie anhand eines Ghosts direkt auf der Piste, wie der Erstplatzierte fährt – das verstärkt das Wettkampfgefühl. Ärgerlich nur, dass man nicht wirklich von einer KI sprechen kann, denn die Gegner steuern stets gleich, machen immer dieselben Fehler und fahren mit denselben Zeiten durchs Ziel.

**Mal hier, mal da**

Rallye-Fahrer sind Weltenbummler. In **Xpand Rally Xtreme** fahren Sie durch Malaysia, China, Japan sowie Süditalien oder das Monument Valley im US-Bundesstaat Arizona. Allerdings ähneln sich die Strecken gerade zu Beginn sehr stark. Dass Sie durch den malaysischen statt durch den japanischen Dschungel fahren, erkennen Sie im



In **Offroad-Turnieren** fahren Sie gegen drei Kontrahenten – Rempelen inklusive.

Grunde nur durch vereinzelte, weit entfernte Bauwerke. Apropos weit entfernt: Wie etwa in **World Racing 2** schlängeln Sie sich nicht durch eng begrenzte Streckenschläuche, sondern heizen über weitläufige und aufwändig gebaute Karten, die besonders auf Anhöhen mit einer

immensen Weitsicht protzen. Vegetation und Beleuchtung sind auf hohem Niveau, allerdings gelingt es den etwas zu stark eingesetzten Unschärfefekten nicht, die schwammigen Texturen und detailarmen Autos zu verschleiern. **DM**

► [WWW.GAMESTAR.DE](http://WWW.GAMESTAR.DE) QUICKLINK: 3152

**XPAND RALLY XTREME** RENNSPIEL

ENTWICKLER Techland (Call of Juarez, GS 10/2006: 87 Punkte)  
 PUBLISHER Deep Silver TERMIN (D) 29.11.2006  
 SPRACHE Deutsch CA. PREIS 30 Euro  
 AUSSTATTUNG DVD-Box, 1 DVD, 32 S. Handbuch USK ohne Altersbeschr.

ANSPRUCH	EINSTEIGER				FORTGESCHRITTENER				PROFI	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**TECHNIK**

FÜR ÄLTERE PCs	FÜR STANDARD-PCs	FÜR HIGEND-PCs	3D-GRAPHIKKARTEN						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>MINIMUM</b>	<b>STANDARD</b>	<b>OPTIMUM</b>	■ Radeon 9500 / 9600						
1,8 GHz Intel	2,2 GHz Intel	2,5 GHz Intel	■ GeForce 6600 GT						
XP 1600+ AMD	XP 2000+ AMD	XP 2400+ AMD	■ Radeon X600 / X700						
256 MB RAM	512 MB RAM	512 MB RAM	■ Radeon 9700 / 9800						
1,3 GB Festplatte	1,3 GB Festplatte	1,3 GB Festplatte	■ GeForce 6800 GT						
		Lenkrad	■ Radeon X800 XL						
			■ GeForce 7600 GT						
			■ Radeon X850 XT						
			■ Radeon X1900 XT						
			■ GeForce 7900 GTX						

PROFIERT VON Force Feedback  
 BILDFORMATE 4:3 5:4 16:9 16:10 KOPIERSCHUTZ StarForce  
 TON Stereo 4.0 5.1 6.1 7.1

**MULTIPLAYER GUT**

SPIELMODI (SPIELER) Alle Rennmodi der Kampagne (4)  
 SPIELTYPEN Internet, LAN SERVERSUCHE Intern  
 DEDICATED SERVER Ja MULTIPLAYER-SPASS 8 Stunden  
 FAZIT Viele Serveroptionen laden zum Rasen ein. Auf Dauer fehlt es an Abwechslung.

**BEWERTUNG**

GRAFIK	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ dichte Vegetation</li> <li>+ enorme Weitsicht</li> <li>+ schicke Beleuchtung</li> <li>- etwas detailarme Autos</li> </ul>	7/10
SOUND	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ passende Geräuschkulisse</li> <li>+ gute Effekte</li> <li>- etwas zu zahme Motorensounds</li> </ul>	7/10
BALANCE	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ zwei Schwierigkeitsgrade</li> <li>+ leichter Einstieg</li> <li>- wird recht zügig extrem schwer</li> <li>- dann kein Raum für Fehler</li> </ul>	6/10
ATMOSPHÄRE	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Wettkampfgefühl durch Ghost-Fahrer</li> <li>+ Rennmodi mit echten Rempelen</li> <li>+ detailliertes Schadensmodell</li> <li>- keine Lizenzen</li> </ul>	7/10
BEDIENUNG	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ gut mit Tastatur steuerbar</li> <li>+ hervorragend mit Lenkrad</li> <li>- teils schwache Force-Feedback-Effekte</li> </ul>	9/10
UMFANG	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ zusätzliche Rennmodi</li> <li>+ über 20 Autos</li> <li>+ mächtiger Streckeneditor</li> <li>- etwas kurze Kampagne</li> </ul>	7/10
FAHRVERHALTEN	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ im Arcademodus sehr zugänglich</li> <li>+ Im Simulationsmodus angenehm fordernd</li> <li>- etwas zu sensibel</li> </ul>	7/10
KI	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ fährt als Ghost mit realistischen Zeiten</li> <li>- macht immer dieselben Fehler an denselben Stellen</li> </ul>	8/10
TUNING	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ massenhaft Tuningteile</li> <li>+ Fahrzeugeinstellungen sehr genau einstellbar</li> <li>+ Tuning wirkt sich ziemlich stark aus</li> </ul>	9/10
STRECKENDESIGN	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ weitläufige Areale</li> <li>+ später abwechslungsreich</li> <li>+ fordernde Rallyepisten</li> <li>- zu Beginn sieht alles gleich aus</li> </ul>	8/10

**PREIS/LEISTUNG GUT** SOLOSPIELZEIT 12 Stunden  
 FAZIT: GELUNGENE RALLYE-RASEREI FÜR FRUSTRESISTENTE.

**75** SPIELSPASS

► DVD: Video-Special

► GAMESTAR.DE: Screenshot-Galerie QUICKLINK 3151

► USK: ohne Altersbeschränkung